

Die weibliche Brust und Sexualität

Ein Blick aus der Praxis über Emotionen, Genuss und Geni(t)alität.

Genussvoll Frausein!

Emotional.
Genital.

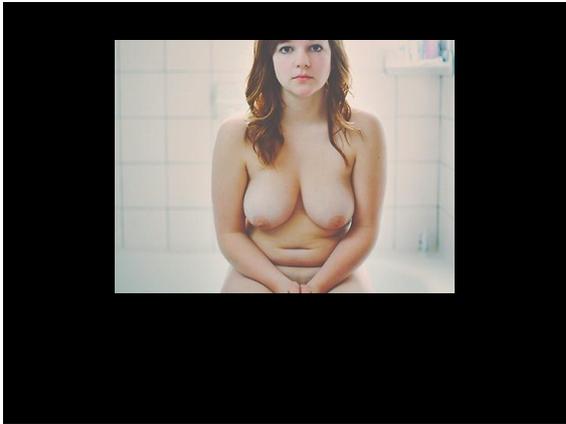
Genial!

sowohl als auch

Die weibliche Brust

- Sexobjekt
- Luststeigernd
- Erregend
- Genital... Verbindung zum Geschlecht
- Nährend
- Gebend
- ...im Fluss





Die Brüste sind körperliche Metapher für Geben und Nehmen. In alten Zeiten symbolisierten sie Überfluss und nährnde Eigenschaften der Natur.



Akuaba



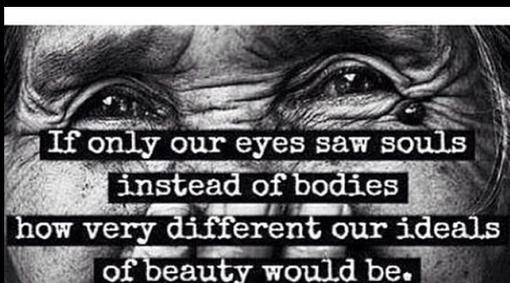
Das "Nu"-Projekt

- http://www.n-tv.de/mediathek/bilderserien/panorama/Das-Nu-Projekt-article10926436.html?utm_source=RUN_brigitte&utm_medium=text&utm_campaign=veeseo_RUN

Im Körper Zuhause

„Ich liebe meine Brüste – beide.
Und sie sind nicht gleich gross.“

Debbie, Arztgehilfen bei „women to women“



If only our eyes saw souls
instead of bodies
how very different our ideals
of beauty would be.

Begreifen

Ertasten

Erforschen

Spüren

Der Körper lügt nicht

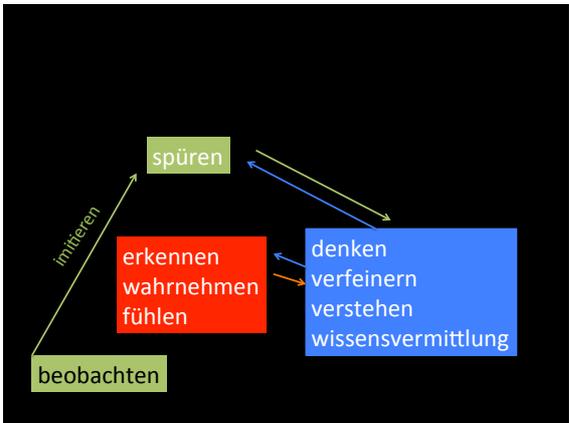
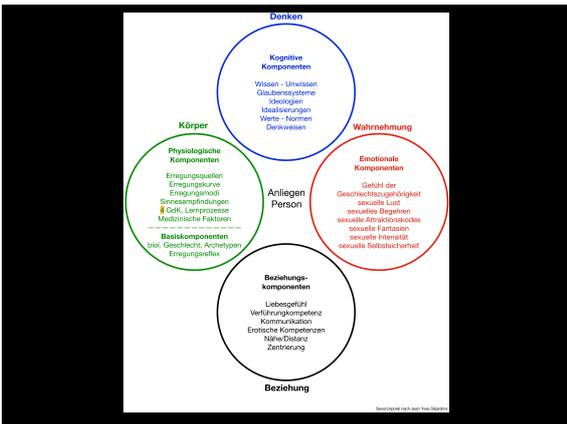
Nihil intellectu nisi prius in sensu

Nichts ist im Bewusstsein, dass nicht zuerst durch die Sinne geht.

Thomas von Aquins, Philosoph und Theologe des 13. Jahrhunderts

Sexocorporel www.ziss.ch

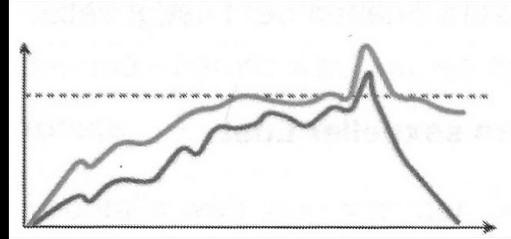
Jede Wahrnehmung, Emotion und Kognition (impliziter Körper) hat ihren Spiegel auf der neurophysiologischen Ebene (expliziter Körper) und umgekehrt.



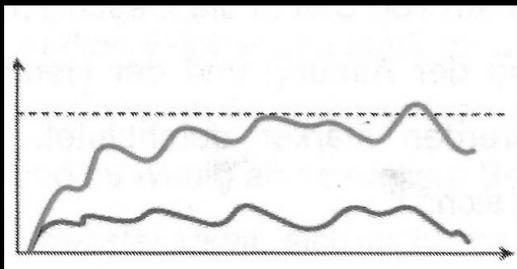
- ### 3 Gesetze des Körpers
- Körpertonus
 - Rhythmus
 - Raum inkl. Atmung

Erregungsmodi

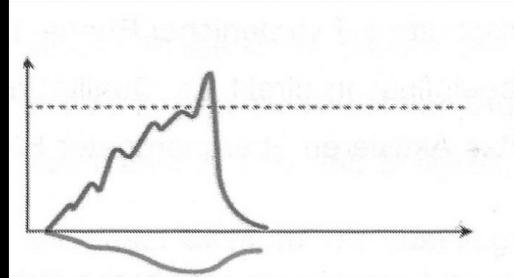
Verhalten durch
Muskelspannung und Erleben
von Lust.



Orgasmus = Lustvoll erlebte sexuelle Begegnung mit Ansteigen der genitalen Erregung bis zur reflektorischen orgasmischen Entladung (Bischof 2008)



Lustvolles Erleben, keine orgasmische Entladung, kein Orgasmus = niedrige genitale Erregungskurve, hoher emotionaler Genuss (Bischof 2008)



Unangenehm erlebte sexuelle Begegnung. Die genitale Reaktion steigt bis zum Höhepunkt mit reflektorisch orgasmischer Entladung, emotional im negativen Bereich (Bischof 2008)

